

Nutzungskonzept

für das Bürgerhaus der Stadt Radevormwald (ENTWURF)

Inhalt:

Einleitung	Seite 3
Historie	Seite 4 – 5
Beschreibung der Räume	Seite 6 - 10
Verkehrsanbindung/Parken	Seite 11
Nutzungsmöglichkeiten	
Saal	Seite 12
Foyer	Seite 12
VHS (ehemals Bürgertreff)	Seite 12
Mehrzweckraum	Seite 12
Bücherei	Seite 13
Jugendräume	Seite 14
ehemalige Kegelbahn	Seite 14
Anmietungen und Eintrittskarten	Seite 14
Wirtschaftliche Betrachtung	Seite 14
Verbesserung der technischen Ausstattung/ Investitionen	Seite 15 - 16

Einleitung

„Das Kulturangebot macht eine Stadt lebendig!“, sagte einst der Vorsitzende des Kulturkreises der Stadt Radevormwald, Michael Teckentrup.

Die Stadt Radevormwald ist mit ihrem guten und facettenreichen Kulturangebot auf der Höhe der Zeit und kann durch dieses lebendige kulturelle Leben auch in der Frage einer Standortentscheidung gegenüber anderen Kommunen nicht nur mithalten, sondern auch Zeichen setzen.

Das Bürgerhaus der Stadt leistet dazu einen immensen Beitrag. Hier findet eine intensive Nutzung des Gebäudes durch die Bürgerinnen und Bürger der Stadt über Vereine, Schulen, Kindergärten, politischen Gremien und nicht zuletzt Künstlerinnen und Künstler statt. Das Bürgerhaus ist aus dem Stadtbild und dem Stadtherzen nicht mehr wegzudenken.

Vor diesem Hintergrund wurden in der Vergangenheit auch immer wieder Investitionen am und im Gebäude vorgenommen, um die kulturelle Vielfalt aufrechtzuerhalten bzw. auch auszubauen. Auch in Zukunft muss dem Rechnung getragen werden, um ein konkurrenzfähiges Kulturhaus vorhalten zu können.

Historie

Im September 1981 eröffnete Bürgermeister Heino Janßen nach fast vier Jahren Bauzeit das Bürgerhaus am Schloßmacherplatz. Eingebettet in ein großes Wohn- und Einkaufszentrum sollte das Bürgerhaus zu einem neuen Treffpunkt für alle Bürger werden.

Gemäß der Eröffnungsrede sollte das Bürgerhaus ein „Haus der vielen K's“ werden: ein Haus der Kommunikation, für Konferenzen, Kultur, Karneval, Kontakte, Küche, Kunst und Kegelbahn ... und vieles andere mehr.

Sieben große Bereiche standen nun zur unterschiedlichen Nutzung bereit:

- das Restaurant mit Kegelbahn
- die Jugendräume
- die Radevormwalder Musikschule
- der Mehrzweckraum
- die Stadtbücherei
- die Altentagesstätte
- der große Saal mit Foyer.

Restaurant

Verschiedene Pächter bewirteten die Gäste in Restaurant und Kegelbahn und betreuten auch viele Veranstaltungen in Saal, Foyer und Mehrzweckraum. Als der letzte Pächter sein italienisches Restaurant aufgab, standen Umbaumaßnahmen an, und aus den ehemaligen Gasträumen entstanden 2 Einzelhandelsgeschäfte.

Jugendräume

Von Anfang an wurden die Jugendräume zum Treffpunkt für die größeren Kinder und die Jugendlichen. Offener Treff, Kurse, Ausflüge und der „Ferienspaß“ bestimmen die Arbeit dieser Einrichtung.

Mehrzweckraum

Wie der Name schon sagt, bietet dieser Raum mit wechselnder Möblierung Platz für viele unterschiedliche Veranstaltungen: Sitzungen, Vereinsversammlungen, kleine Konzerte, Lesungen, Vorträge und Ausstellungen – wie z. B. Ausstellungen von Edgar Hofschen, eine Picasso-Ausstellung, Ausstellungen der Gruppe 13 oder der Kunstinitiative Radevormwald.

Radevormwalder Musikschule

Aus dem zunächst kleinen Büro wurde im Lauf der Zeit ein größerer Verwaltungsbereich, um die wachsende Zahl der Schüler betreuen zu können. Viele Unterrichtskurse finden nun in den Schulen statt, aber Proben und kleinere Konzerte können auch im Mehrzweckraum abgehalten werden.

Stadtbücherei

Auf Grund der Lage und der Öffnungszeiten wurde die Stadtbücherei schnell zur Anlaufstelle für das gesamte Bürgerhaus. Hier können alle Einrichtungen des Hauses ihre Informationen weiter- und bekanntgeben; hier ist auch die Koordinierungsstelle für Kultur untergebracht. Auch kleinere Veranstaltungen, wie Lesungen und Ausstellungen, werden hier regelmäßig angeboten.

Altentagesstätte

Zu einem neuen vielseitigen Treffpunkt für die ältere Generation wurde die „Altentagesstätte“. Neben Kaffee und Kuchen bot die neue Begegnungsstätte Beratungsstunden, Kurse, Ausstellungen, aber auch Platz für Vereine und private Feiern. Als die langjährige Leiterin in den Ruhestand ging, fand ein Wechsel in der Betreuung statt: Aus der „Altentagesstätte“ wurde der „Bürgertreff“ mit ähnlichen Inhalten, betreut von der „Ökumenischen Initiative“.

Nach Fertigstellung des „Hauses der Begegnung“ zog der „Bürgertreff“ in das neue Domizil und die Räume der ehemaligen Altentagesstätte wurden für die VHS umgebaut. Nun finden dort Tanz- und Gymnastikkurse der VHS statt.

Saal mit Foyer

Mit der Eröffnung des Bürgerhauses bekam die Stadt Radevormwald endlich einen großen Saal für die vielen Großveranstaltungen. Die variable Ausstattung des Saals bot nun Platz für Stuhlreihen, Tische und Stühle mit Bewirtung, Stehveranstaltungen.

Politische Gremien tagen nun regelmäßig: Rat, Fraktionen, Kreistage, Wupperverband, Städtepartnerschaften – auch Botschafter aus anderen Ländern konnten hier schon begrüßt werden.

Der „Kulturkreis“ hat mit seinem Abo-Programm einen festen Platz im Veranstaltungskalender. Vereinsfeiern, Firmentagungen finden dort statt. Chöre und Orchester der Stadt haben nun eine richtige Bühne für ihre Auftritte, ebenso die Musikschule für ihre kleinen und großen Künstler, einschließlich Ballett.

Es fanden Modenschauen statt, Verbrauchermessen, wie das „Radevormwalder Schaufenster“.

Prominente Künstler finden sich nun im Gästebuch wieder: z.B. die „Bläck Fööss“, die „Höhner“, Willi Millowitsch, Herbert Bötticher, Professor A. Everding, Hanns Dieter Hüsch, Horst Lichter und viele andere mehr.

Ab 2016 musste das Bürgerhaus sein Angebot etwas einschränken: Umbaumaßnahmen bedingt durch neue Brandschutzvorschriften standen an. Durch gute Koordinierung konnten die Arbeiten so ausgeführt werden, dass trotzdem Veranstaltungen möglich waren.

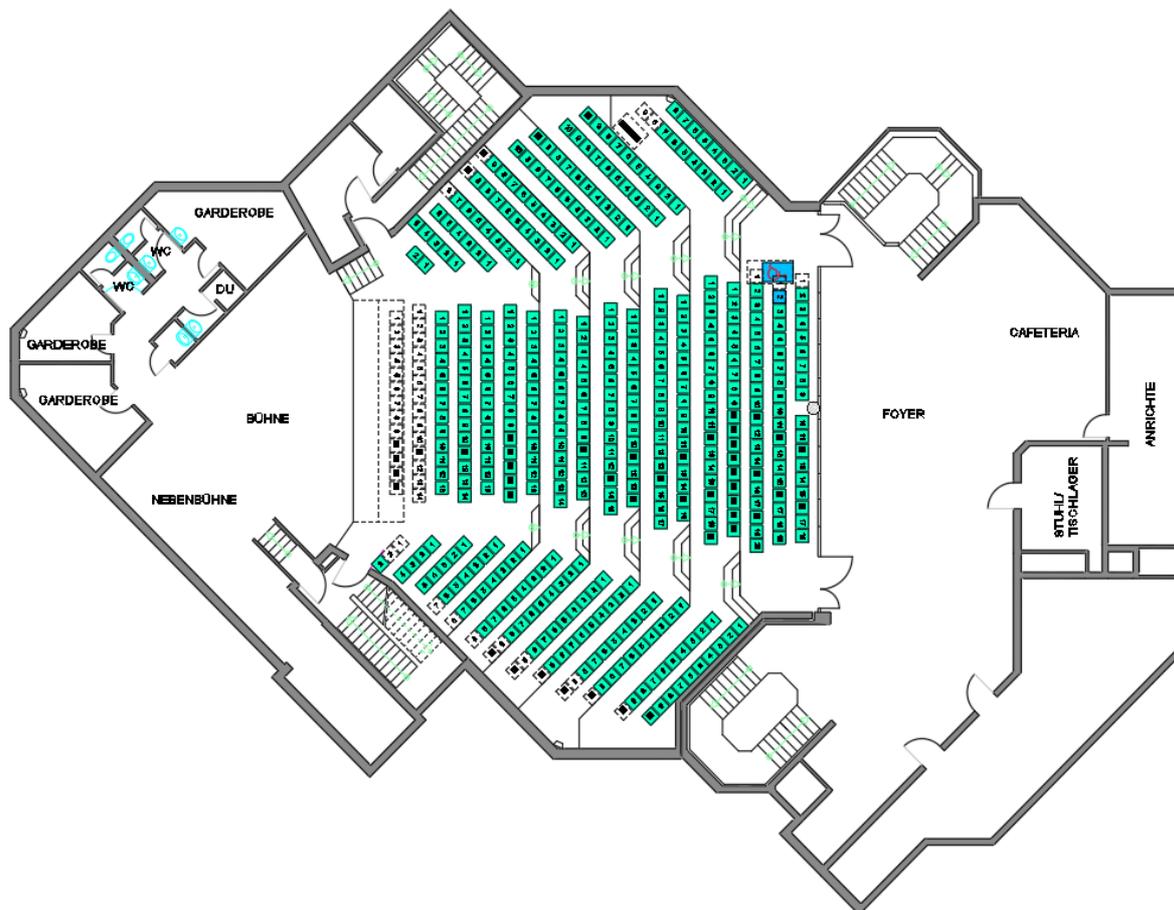
Viele Termine stehen wieder im Kalender – alle Einrichtungen des Bürgerhauses arbeiten zusammen und unterstützen sich gegenseitig – zum Wohle aller Besucher.

Beschreibung der Räume

Objektdaten des Bürgerhauses, allgemein:

Grundstücksgröße lt. Grundbuch:	2.112 m ²
Baujahr:	1979
Brutto-Geschoss-Fläche:	5.352 m ²
Heizung:	Warmwasser- Pumpenheizung
Brennstoff:	Erdgas
Dach: Schweißbahn	Flachdach mit Gefälle-Wärmedämmung und
Fassade:	Sichtmauerwerk und Sichtbeton
	Schiefer
	Waschbeton
Fenster:	Aluminium, Kunststoff mit Isolierverglasung
Außentüren:	Aluminium, Holz mit Isolierverglasung

Multifunktions-Saal



Der große Saal, der, vom 1. Obergeschoss erschlossen, über abwärts gerichtete Ränge bis auf Niveau des Zwischengeschosses führt, hat eine Größe von ca. 520 m². Davon etwa 90 m² Bühne inkl. Nebenbühne und weitere 60 m² Künstler-Garderobe, Sanitär- und Flurbereich.

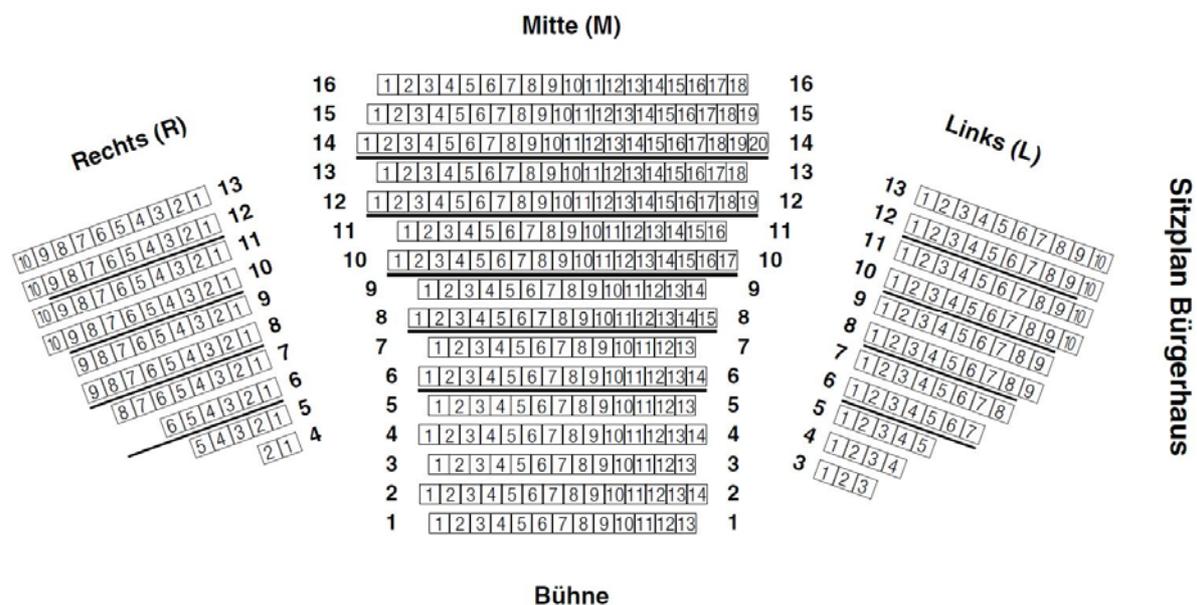
Die Bühne kann in zwei Schritten um jeweils 1m Breite in den Saal erweitert werden. Bis zum Bühnenniveau führt, von außen erschlossen, ein Lastenaufzug, der ca. 1.80 m Breite und eine Länge von ca. 4.40 m aufweist.

Die Bühnentechnik verfügt über eine ca. 10 m² Regiekanzel über der Nebenbühne. Die Technik wird heutzutage, in der Regel, aus dem Saal heraus über ein Pult (an)gesteuert.

Bei Vollbestuhlung ohne Bühnenerweiterung sind 481 Sitzplätze möglich. (Davon kann bei Bedarf ein Rollstuhlplatz inkl. Begleiter bei Entfall von 3 Plätzen oben auf den Rängen eingerichtet werden)

Weitere Varianten sind Tische/Tischreihen mit Stühlen und Stehtischen oder nur die Ränge mit Stuhl- oder Tischreihen, um vor der Bühne eine Freifläche anzubieten zum Beispiel für Tanz.

Sitzplan



Foyer

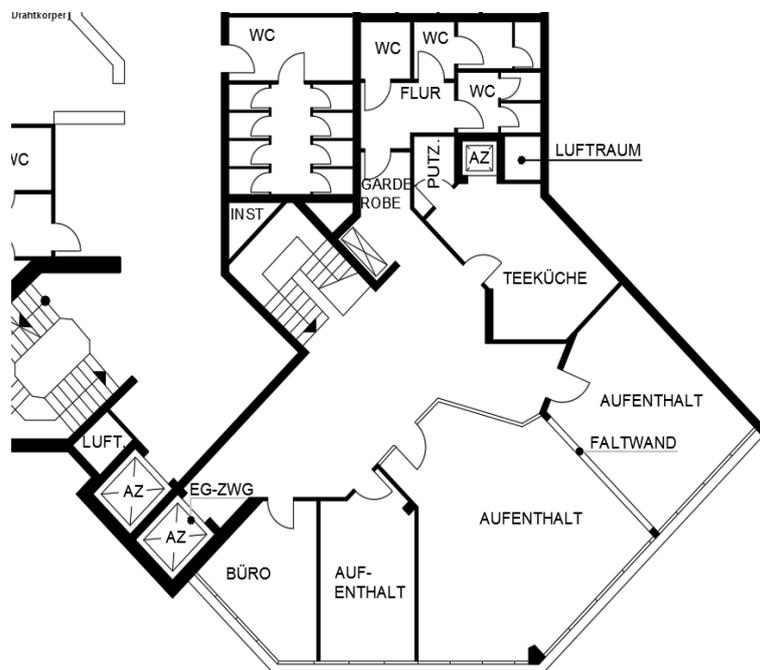
Das Foyer, vor den oberen Rängen des Saales, ist ca. 170 m² groß inklusive der Theke der Cafeteria. Hinter der Theke befindet sich ein weiterer ca. 27 m² großer Raum für Catering, Vorbereitung, Geschirrrückgabe etc.

Von diesem Foyer führen zwei Treppen ein Geschoss abwärts zur Garderobe und zu den Toiletten.

Garderobe

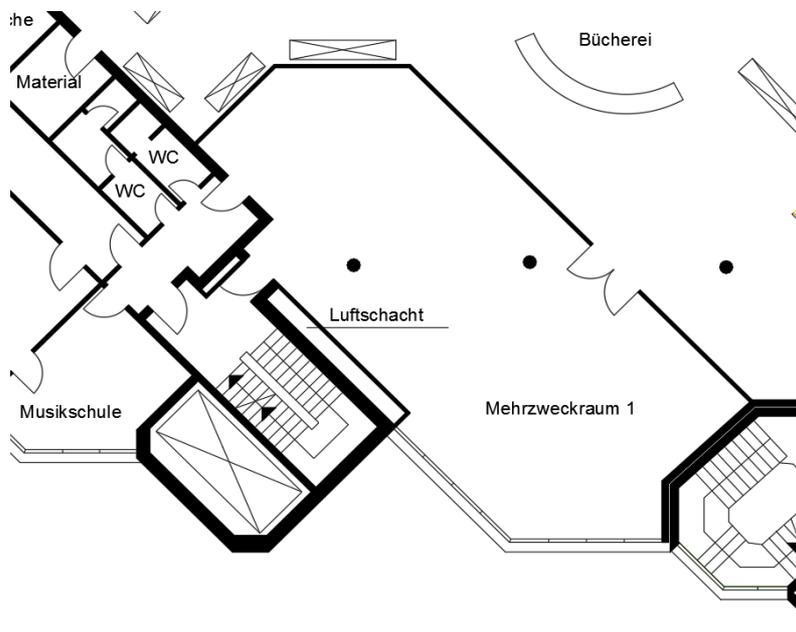
Die Garderobe bemisst mit fest eingebauter Theke ca. 150 m². Hier befindet sich auch der Sanitärbereich mit Herren und Damen WCs. Die Garderobe ist auf Ebene des Zwischengeschosses.

VHS, ehem. Bürgertreff



Die Fläche bemisst sich auf insgesamt ca. 208 m². Zwei Aufenthaltsräume lassen sich per Falttrennwand zu einem ca. 78 m² großen Raum zusammenlegen. Im gesamten Bereich liegt Echtholz-Parkettboden. Der Bereich ist ebenfalls mittels separatem Aufzug aus dem Vorraum erschlossen.

Mehrzweckraum

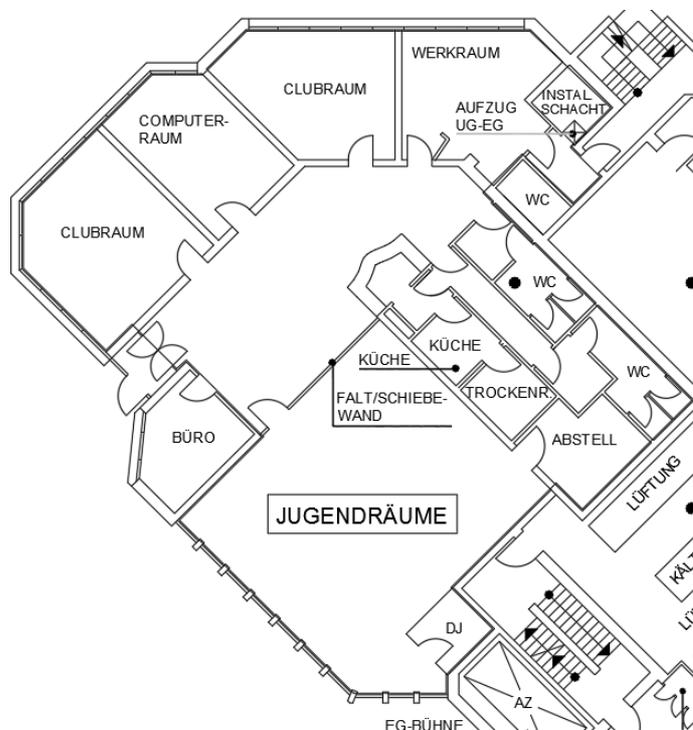


Der Mehrzweckraum auf Erdgeschoss-Ebene ist ca. 126 m² groß. Er ist separat über den Seiteneingang zu erreichen und hat angegliedert im Eingangsbereich die sanitäre Anlagen. Ausgestattet ist der Raum mit einem großen rollbaren Fernseher.

Bücherei

Die Bücherei im Erdgeschoss erstreckt sich bis ins Untergeschoss auf insgesamt ca. 607 m² Fläche. Im Untergeschoss befinden sich auch die WCs der Bücherei. Die Bücherei hat ebenfalls im gemeinsamen Vorraum den Haupteingang.

Jugendräume



Ebenfalls im Untergeschoss sind die Jugendräume angesiedelt. Die Fläche bemisst etwa 350 m² gesamt.

Kegelbahn

Die Kegelbahn ist außer Betrieb genommen. Hier werden von der Stiftung Mittagstisch Essentaschen ausgegeben.

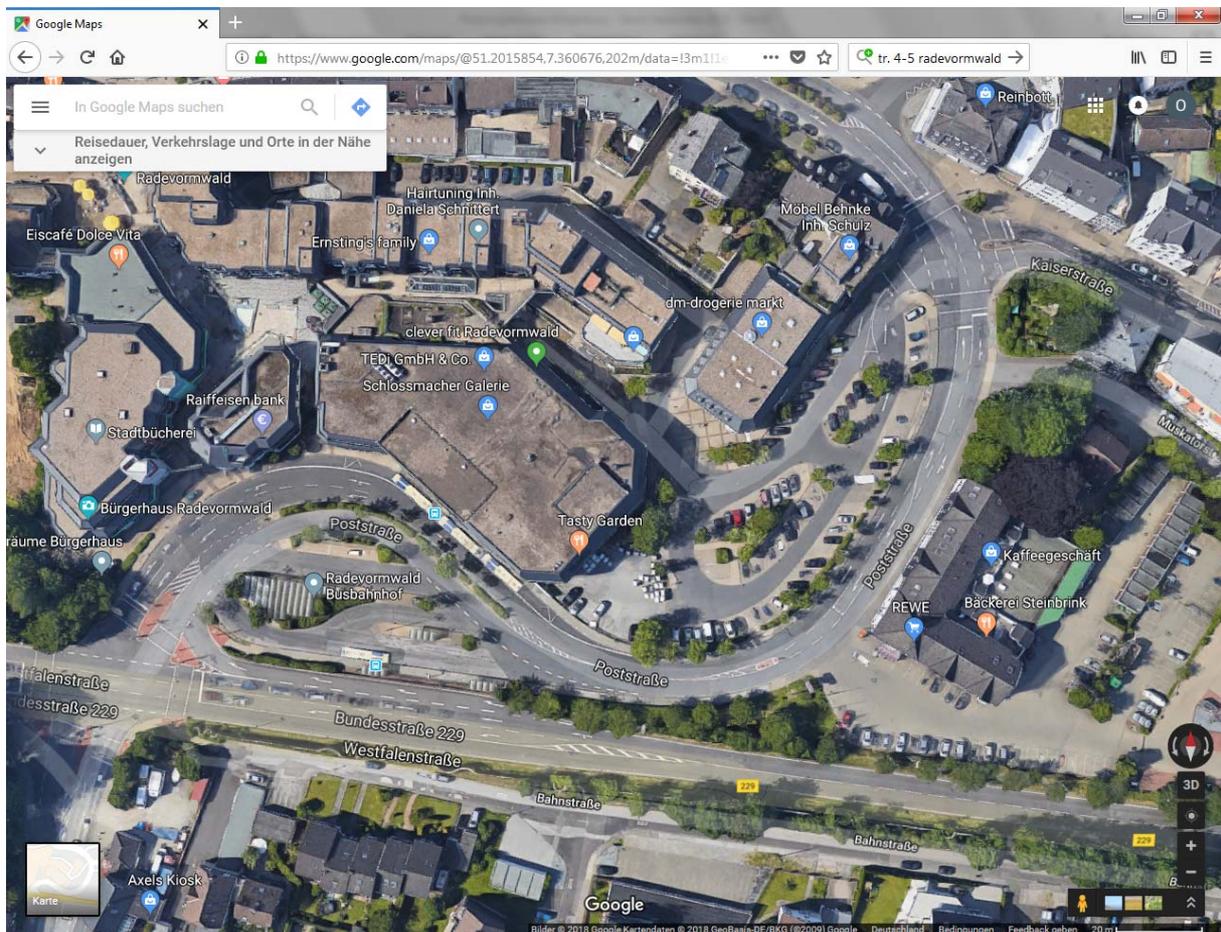
Verkehrsanbindung/Parken

Das Bürgerhaus befindet sich in der Schloßmacherstr. 4-5, Radevormwald (siehe Planausschnitt).

Es befindet sich nördlich der Bundesstraße B 229 und südöstlich im Innenstadtdgebiet. Es ist fußläufig aus der Innenstadt kommend gut zu erreichen.

In unmittelbarer Nähe liegt der Busbahnhof, so dass auch eine gute Erreichbarkeit vorliegt für Besucher aus umliegenden Nachbarstädten.

Mittels PKW ist das Bürgerhaus erreichbar über die B 229 und die Poststraße. Parkmöglichkeiten bestehen an der Poststraße.



Nutzungsmöglichkeiten

Saal

Der Saal kann auf die vielfältigste Weise genutzt werden:

- Theaterveranstaltungen
- Comedy-Veranstaltungen
- Konzerte
- Aufführungen von Schulen und Kindergärten
- Schulveranstaltungen (Zeugnisvergabe, Abiturfeiern)
- Politische Veranstaltungen
- Veranstaltungen von Vereinen und ehrenamtlichen Organisationen
- Sitzungen von politischen Gremien (z. B. Stadtratssitzungen)
- Firmenveranstaltungen
- Offizielle Anlässe der Stadt/Empfänge von Ehrengästen
- Karnevalistische Veranstaltungen
- Private Feiern (z. B. Geburtstagsfeiern, Hochzeiten) im begrenzten Maß (Richtwert: bis 150 Gäste und 5 Veranstaltungen im Jahr, flexible Entscheidung aber nach Einzelfall durch die Stadt, versehen mit entsprechenden Mietverträgen und Kautionen)

Foyer

Das Foyer kann wie folgt genutzt werden (keine Zeitüberschneidung mit einer anderen Veranstaltung im Saal möglich):

- Aufführung von Kleinkunst bei individuellem Bühnenaufbau und Publikumsanordnung
- Firmenveranstaltungen
- Private Feiern (siehe wie Saal)
- Veranstaltungen von Vereinen und ehrenamtlichen Organisationen
- Politische Veranstaltungen

VHS (ehemals Bürgertreff)

Der ehemalige Bürgertreff liegt in der Hauptnutzung der VHS. Die VHS verfügt über einen Büroraum und kann die übrigen Räume für ihre Kursangebote nutzen. Eine Nutzung von Räumen durch Dritte ist grundsätzlich möglich, wenn die Angebote der VHS nicht beeinträchtigt werden.

Mehrzweckraum

Der Mehrzweckraum kann wie folgt genutzt werden (Zeitüberschneidung mit anderen Veranstaltungen im Foyer oder Saal sind grundsätzlich möglich):

- Kindertheater (wie Puppentheater beim Weihnachtsmarkt)
- Politische Veranstaltungen
- Mitnutzung durch die Stadtbücherei
- Vereinsfeiern
- Konzerte
- Ausstellungen
- Private Feiern (siehe wie Saal)

Bücherei

Die Bücherei der Stadt Radevormwald ist eine öffentliche Einrichtung mit der zentralen Aufgabe, Informationen und Medien vielfältigster Art bereitzustellen.

Sie ist Dienstleistungs-, Begegnungs- und Kommunikationszentrum für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt.

Sie versteht sich als Partner für Kindergärten und Schulen.

Sie versteht sich als Partner im Bereich von Kunst und Kultur.

Schwerpunkte ihres Angebotes sind:

- Leseförderung
- Schulische und berufliche Weiterbildung
- Hilfe zur Orientierung in der modernen Medienlandschaft
- Kooperation mit anderen kulturellen Einrichtungen, Organisationen und Vereinen sowie anderen Bibliotheken
- Kommunikationszentrum und Anlaufstelle für das Bürgerhaus

Mit ihrem Medienangebot bietet die Stadtbücherei allen Bürgerinnen und Bürgern gleichermaßen Zugang zu freier Information, setzt sich für Meinungsfreiheit und kulturelle Vielfalt ein und ermöglicht individuelle und lebenslange Bildung. Sie gibt Anregungen zur kulturellen Orientierung, Lebens- und Freizeitgestaltung. Sie fördert die Kulturtechnik Lesen als Grundlage aller Bildung und hilft bei der Orientierung in der modernen Medienlandschaft und deren kreativen Gebrauch.

Lernort Bibliothek in einer digitalen Gesellschaft

Um den Herausforderungen in einer digitalen Gesellschaft gerecht zu werden, müssen öffentliche Büchereien ihr digitales Angebot (insbesondere für Schülerinnen und Schüler) anpassen, um so den Bildungsanforderungen zu entsprechen. Die Stadtbücherei Radevormwald versteht sich als Lernort. Schülerinnen und Schüler bekommen die Gelegenheit, Fachliteratur in Form von Buch und digitaler Version unter fachlicher Unterstützung vor Ort in der Bibliothek anzuwenden.

Dafür muss eine ausreichende Ausstattung an medialer Technik vorhanden sein, die WLAN-Infrastruktur muss gegeben sein und die Räumlichkeiten müssen entsprechend angepasst werden.

Öffnungszeiten

Montags, dienstags und freitags:	von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr
Donnerstags:	von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 19 Uhr
Samstags:	von 10 bis 13 Uhr
Mittwochs:	geschlossen

Jugendräume

Die offene Kinder- und Jugendarbeit der Jugendräume Bürgerhaus ist ein Bestandteil der gesellschaftlichen Entwicklungen, die auf die Bedürfnisse der Jugendlichen unter Berücksichtigung humaner Werte eingeht und dabei unterschiedliche Methoden anwendet und vielfältige Ziele definiert.

Dabei hat sie sich in der seit über 30 Jahren bestehenden Arbeit vom freizeitorientierten zum problembezogenen Ansatz mit Schwerpunkt auf die Lehrstellen- und Arbeitsplatzsuche entwickelt, die durch den Zuzug von Flüchtlingen intensiviert wurde. Inzwischen suchen auch Eltern und Erwachsene in diesem Zusammenhang Hilfen in den Jugendräumen.

Weitere Schwerpunkte der zwei hauptamtlichen Mitarbeiter/-in sind die geschlechtsspezifische Mädchen- und Jungenarbeit sowie die Integration von Kindern und Jugendlichen mit Handicap.

Natürlich sind die Jugendräume auch einfach ein Ort um sich zu treffen, zu unterhalten, Musik zu hören oder zu spielen.

Die Einrichtung ist an 6 Tagen in der Woche geöffnet. Kernöffnungszeiten ist von 16 Uhr bis 20 Uhr (montags ab 15 Uhr, freitags bis 22 Uhr).

Neben der Jugendarbeit dienen die Räumlichkeiten als Ort für Schuleingangsuntersuchungen, Konzerte, Basare, Vereinstreffen und anderes.

Ehemalige Kegelbahn

Hier gibt der Mittagstisch regelmäßig zwei Mal in der Woche Taschen mit Lebensmitteln aus. Die Kegelbahn als solches ist nicht mehr in Betrieb.

Anmietungen/Eintrittskarten

Die Räume des Bürgerhauses, Schloßmacherstr. 4-5, 42477 Radevormwald, (Saal, Mehrzweckraum, Foyer) können über die Stadtbücherei, Frau Natali Kloppert, Tel.: 02195/932-177 oder 178, E-Mail: natali.kloppert@radevormwald.de oder kulturkreis@radevormwald.de angemietet werden. Hier können auch Eintrittskarten oder Abonnements für Kulturveranstaltungen bestellt werden.

Weitere Hinweise zu Veranstaltungen im Abonnement siehe Anlage.

Wirtschaftliche Betrachtung

Die Vorhaltung eines Kultur- und Bürgerhaus lässt sich nicht kostendeckend darstellen. Kunst und Kultur sowie die Förderung des ehrenamtlichen Engagements sowie der Bildung muss als Wirtschafts- und Standortfaktor betrachtet werden.

Um einen Beitrag für einen gewissen Ausgleich von Kosten zu erzielen, können private Veranstaltungen im Bürgerhaus grundsätzlich helfen. Dies können private Feiern von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt sein oder auch Firmenveranstaltungen. Bei entsprechenden Vermietungen müssen angemessene Mietzinszahlungen und Kautionen im Rahmen von vorher abzuschließenden Verträgen festgelegt werden.

Verbesserung der technischen Ausstattung/Investitionen/Brandschutzmaßnahmen

Im Jahr 2017/2018 wurde eine umfassende Brandschutzsanierung im Bürgerhaus durchgeführt. Mit neuen Leitungen, Brandschutztüren und einer großen Außentreppe ist nun die größtmögliche Sicherheit gewährleistet.

Im Januar 2018 wurde im Saal ein neuer Bühnenvorhang angebracht, da der bisherige Vorhang nicht (mehr) den geltenden Brandschutzanforderungen genügte.

In den nächsten Haushaltsjahren sind weitere Investitionen/Sanierungen vorgesehen:

2019:

- Saal: Sanierung des Bühnenbodens (die Dicke des Bodens entspricht nicht (mehr) den heute geltenden Vorschriften) Kosten: 30.000 €
- Saal: Es sollen neue, leichtere Bühnenelemente angeschafft werden (angepasst an die künftige Höhe des Bühnenbodens) Kosten: 20.500 €
- Saal: Die Lichttraverse sowie die Deckenklappe sollen durch zwei neue Lichttraversen ersetzt werden, die automatisch nach oben und unten bewegt werden können. Kosten: 22.000 €
- Garderobe: Die Garderobenmöbel sollen erneuert werden. Kosten: 15.000 €
- Austausch Klimatechnik (Das heutige Kühlmittel ist verboten, die Anlage ist für neue Kühlmittel nicht geeignet) Kosten: 200.000 €
- Neue Steuerschränke (Die Anlage besteht seit 40 Jahren und entspricht nicht mehr dem heutigen Standard) Kosten: 80.000 €
- Trennung Löschwasser (Die Trennung von Lösch- und Trinkwasser ist aus Hygienevorschriften erforderlich.) Kosten: 60.000 €
- Ertüchtigung Notstrom (Die alte Anlage ist derzeit außer Betrieb, soll aber aus Sicherheitsgründen wieder ertüchtigt werden.) Kosten: 50.000 €
- Zusätzliche Tische für den Saal Kosten: 2.000 €
- Zusätzliche Ausstattung für pr. Feiern Kosten: 3.000 €
- Die Beleuchtung im Saal und in den Jugendräumen soll auf LED-Technik umgestellt werden. Planungskosten: 15.000 €

Gesamtkosten in 2019:

497.500 €

2020:

- Die Akustikanlage im Saal soll optimiert werden. Kosten: 10.000 €
- Die Theater-Beleuchtung im Saal soll optimiert werden. Kosten: 10.000 €
- Für das Foyer sollen eine flexibel einsetzbare Bühne sowie mobile Lautsprecher- und Scheinwerferanlage beschafft werden. Kosten: 10.000 €
- Es sollen im Bereich der Garderobe Bildschirme zur Anschau der Veranstaltung im Saal bzw. für das Foyer Präsentationstechnik angeschafft werden. Kosten: 2.000 €
- Bücherei: Neue Regale Kosten: 20.000 €

Gesamtkosten in 2020:**52.000 €**

Mit diesen Maßnahmen soll erreicht werden,

- dass Veranstaltungen vom Personal einfacher zu bedienen sind
- dass auch in Zukunft das Bürgerhaus ein zentraler Ort für Kunst und Kultur und für die Bürgerschaft bleibt
- dass sich Gäste im Bürgerhaus wohl und sicher fühlen
- dass auch Menschen aus anderen Städten und Gegenden zu uns kommen und ggf. auch hierhin ziehen (oder auch mit ihren Firmen)
- dass Radevormwald eine lebendige Stadt bleibt



Stadt Radevormwald
Der Bürgermeister
Hohenfuhstraße 13
42477 Radevormwald

Tel.: 02195 / 606 - 0
Fax: 02195 / 606 - 116

E-Mail: stadt@radevormwald.de